

Umgang mit Kindern unter drei Jahren und deren Bedürfnisse für Erzieher und Erzieherinnen

Christiane Englbrecht-Gerwers

Diese Fortbildung wird als Einstieg oder Auffrischung für Erzieher/-innen und Tagesmütter angeboten, die in ihrer Einrichtung Kinder unter drei Jahren betreuen. Dabei werden vor allem Anregungen zum natürlichen Umgang mit dem Kleinstkind gegeben. Inhaltsschwerpunkte sind die besonderen Bedürfnisse eines kleinen Kindes und das „Handling“ beim Tragen, Ankleiden und Wickeln. Fragen der Teilnehmer/-innen z.B. zu Grundlagen gesunder Ernährung, zum Schlafverhalten, zum Zahnen der Kinder (Mittel und Möglichkeiten der Unterstützung), der Zahnpflege sowie Sinn und Unsinn von „Baby-Zubehör“ können gerne besprochen werden.

Ahaus, GKF- Gesundheit für Kind und Familie, Konferenzraum im Krankenhaus

Sa., 26.03.2011, 14:00 – 17:30 Uhr, 30,00 Euro, Kurs-Nr. 512-113

Sa., 08.10.2011, 14:00 – 17:30 Uhr, 30,00 Euro, Kurs-Nr. 512-114

„Zappelphilipp und Traumsuse“

Ute Hillebrand, Thomas Hillebrand

Wer mit Kindern arbeitet, trifft immer wieder auf sie: die Unermüdlichen, Impulsiven, Kreativen, Wütenden, die Träumenden, die immer tausend Dinge im Kopf haben, – kurz: auf AD(H)S-Kinder. Wie geht man im pädagogischen und therapeutischen Alltag mit ihnen um? Wie wird man sowohl ihnen als auch den anderen Kindern und schließlich noch sich selbst gerecht? Diese Fortbildung informiert über Ursachen des AD(H)S und stellt pädagogische Hilfen vor. Dabei können auch eigene Fälle der Teilnehmer thematisiert werden.

Inhalte sind:

1. Theorie:

- Diagnosekriterien, Symptome, Erscheinungsformen
- Neurobiologische Ursachen und erziehungsbedingte Einflüsse

2. Praxis:

- Problemanalyse, Teufelskreismodell
- positive (Lob, Belohnungssysteme, Verstärkung) und negative Konsequenzen
- konstruktive Erwartungshaltung, Interventionsmöglichkeiten
- Elternarbeit. Unterstützung und Zusammenarbeit

Ahaus, GKF- Gesundheit für Kind und Familie, Konferenzraum im Krankenhaus

Termin wird noch bekannt gegeben, 09:30 – 17:00 Uhr (1x), 79,00 Euro, Kurs-Nr. 512-146

Autismus: Symptome erkennen und Strategien entwickeln

Ralf Brüchmann

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, bei der die Betroffenen gravierend in ihrer Kommunikation und dem sozialen Miteinander eingeschränkt sind. Zudem zeigen sich Auffälligkeiten im Verhalten sowie daran, dass die betroffenen Personen nur eingeschränkte Interessensgebiete haben. Was verbirgt sich hinter dem Begriff Autismus und welche Dimensionen haben die Beeinträchtigungen im Alltag? Wo liegen die Unterschiede zwischen dem „frühkindlichen Autismus“ und dem „Asperger Syndrom“? Im Laufe der Veranstaltung werden Verhaltensweisen und Symptome bei autistischen Zügen erläutert und Strategien für den Umgang im Kindergarten, der Schule oder der Werkstatt entwickelt.

Ahaus, GKF- Gesundheit für Kind und Familie, Konferenzraum im Krankenhaus

Do., 13.10.2011, 18:00 – 21:15 Uhr, 36,00 Euro, Kurs-Nr. 512-150